Freuen sich auf den VR-Bank-Cup: (vorne v.l.) Robert Kettl von der VR-Bank Landau-Mengkofen, Andreas Grajczyk vom TSV Mamming, Reinhold Meier und Rolf Schmid vom FC Zeholfing, (hinten v.l.) 3. Bürgermeister und Sportreferent Xaver Hagn, Miriam Leeb von der Stadtverwaltung, Bürgermeister Matthias Kohlmayer, Robert Pfleger vom SV Ganacker als Vertreter der SG Höcking/Ganacker und Andreas Kohlmayer vom FSV Landau. Foto: Marcus Winklmeier

Nach einem Jahr Pause

Beim FC Zeholfing wird am 3. Juli der Fußball-Stadtmeister ermittelt. Dabei sind auch der FSV Landau, die SG Höcking/Ganacker und der TSV Mamming

(win) „FSV Landau - TSV Mamming“ und „FC Zeholfing - SG Höcking/Ganacker“ – das sind die Halbfinal-Begegungen des 7. VR-Bank-Cups im Rahmen der Fußball-Stadtmeisterschaft am Samstag, 3. Juli. Das Turnier gilt zugleich als Erstrunden-Wettbewerb des Totopokals auf Kreisebene, der Sieger zieht in die Zwischenrunde am 9. Juli ein. Wenn jedoch der FSV Landau als bereits gesetzter Bezirksligist gewinnen sollte, dann hat der Zweitplatzierte den Sprung in die nächste Runde geschafft.

Am Mittwochabend trafen sich Vertreter der vier Vereine, der Stadt sowie Robert Kettl vom Sponsor VR-Bank Landau-Mengkofen zur Auslosung im Rathaus. Dabei fungierte Bürgermeister und Schirmherr Matthias Kohlmayer als Glücksfee. Dieser freut sich bereits auf das „schöne Ereignis“. Er sowie 3. Bürgermeister und Sportreferent Xaver Hagn dankten dem Ausrichter FC Zeholfing dafür, dass sich der Verein bereiterklärt hatte, wieder die Organisation zu übernehmen. „Wir haben noch Einiges zu tun, die Auflagen sind dieses Jahr besonders hoch“, so Reinhold Meier vom FC Zeholfing. So müssen unter anderem für die Fans vier getrennte Bereiche geschaffen werden. „Wir werden Bierbänke in vier Feldern am Spielfeldrand aufstellen, um so Sitzplätze zu schaffen und die Vorgaben einzuhalten“, kündigte Maier an. Es sind 500 Zuschauer erlaubt, für deren leibliches Wohl das Kioskteam sorgen wird. Die Vertreter des FC Zeholfing bitten die Zuschauer, die gültigen Hygieneregeln einzuhalten. Tests und Kontrollen, ob jemand doppelt geimpft oder als genesen gilt, werden nicht stattfinden.

Robert Kettl, Leiter Digitalisierung und Marketing bei der VR-Bank Landau-Mengkofen, blickt dem Turnier zuversichtlich entgegen. „Wir freuen uns, dass wir den VR-Bank-Cup im Rahmen der Stadtmeisterschaft wieder unterstützen dürfen. Nachdem der FSV Landau zuletzt den Wanderpokal zum dritten Mal gewonnen und damit für immer erhalten hat, haben wir einen neuen Pokal gespendet“, so Kettl. Auch erklärte er, auf welche Geld- und Sachpreise sich die vier Teilnehmer freuen dürfen.

Andreas Grajczyk, Abteilungsleiter beim Gastverein TSV Mamming, nahm das Ergebnis der Auslosung mit Humor. „Mit dem Weiterkommen haben wir nicht so viel Erfahrung“, meinte er, als klar war, dass der A-Klassist im Eröffnungsspiel auf den Bezirksligisten FSV Landau treffen wird. Aber Grajczyk versicherte, dass der TSV gerne an dem Wettbewerb teilnimmt. Alle Beteiligen sind froh, endlich wieder Fußball spielen zu können, mit Zuschauern. Nun gilt es, sich in den Trainingseinheiten bzw. Testspielen in die richtige Form zu bringen.

Endspiel beginnt um 16.15 Uhr

Der VR-Bank-Cup im Rahmen der Fußball-Stadtmeisterschaft wird zum siebten Mal ausgespielt, die Stadtmeisterschaft zum elften Mal. Im Vorjahr musste das Turnier coronabedingt ausfallen.

Das erste Halbfinale zwischen dem Bezirksligisten FSV Landau und dem Gastverein TSV Mamming (nun wieder in der A-Klasse Landau) wird um 13.15 Uhr angepfiffen. Das zweite Semifinale beginnt um 14.15 Uhr, hier treffen die Ligarivalten Gastgeber FC Zeholfing und SG Höcking/Ganacker (beide A-Klasse Landau) aufeinander. Die Verlierer stehen sich im Spiel um Platz 3 (Anpfiff 15.15 Uhr) gegenüber. Um den Titel des Stadtmeisters geht es ab 16.15 Uhr.

Der Sieger hat sich für die Zwischenrunde des Totopokals am 9. Juli qualifiziert, erhält den Wanderpokal und darf sich Stadtmeister 2021 nennen (der Gastverein kann diesen Titel nicht gewinnen). Die Siegerehrung ist für 17.15 Uhr angesetzt. (win)